



Kurzarbeit verschiebt sich wegen Lieferengpässen -Engpass spitzt sich zu -

Neben den weiterhin bestehenden Auswirkungen im Zusammenhang mit der globalen Corona Pandemie, ist die Situation im Hinblick auf die weltweit bestehenden Lieferengpässe - an erforderlichen Halbleiterkomponenten - so wie in unserem BR-Infos Nr.1 und 2. beschrieben, äußerst angespannt. Geschäftsführung und Betriebsrat betrachten weiterhin regelmäßig die aktuelle Situation und müssen anhand der Entwicklungen entscheiden, ob weitere Regelungen notwendig sind.

Diese Betrachtungen haben gezeigt, dass kurzfristige Änderungen bei der Lage der ursprünglich vereinbarten Kurzarbeitstage erforderlich werden.

Aufgrund der weiteren eingeschränkten Verfügbarkeit müssen die ursprünglichen Kurzarbeitsplanungen noch einmal verändert und angepasst werden.

Für die Fertigungsstandorte Köln, Valencia und Craiova wird dies aktuell zusätzliche Schließtage bedeuten.

In Saarlouis bleibt die Anzahl der Kurzarbeitstage im März nach aktuellem Stand gleich, lediglich die Lage der Tage muss geändert werden.

Umfang und zeitliche Lage der Kurzarbeit

Die regelmäßige betriebliche Arbeitszeit wird im Werk Saarlouis **in allen Bereichen**, einschließlich der bestehenden Wochenendschichten, verkürzt, und zwar im Zeitraum:

Neu:

Mittwoch, den 03.03.2021

Donnerstag, den 04.03.2021

keine Produktion.

Neu:

Die bereits vereinbarte Kurzarbeit am

Donnerstag, den 18.03.2021

Donnerstag, den 25.03.2021

wird abgesagt.

Alle anderen Kurzarbeitstage im März 2021 bleiben wie vereinbart bestehen.

Ob es bei diesen Änderungen bleibt und wie sich die Lage für das 2. Quartal darstellt, kann aktuell noch niemand konkret abschätzen. Wir fahren sozusagen „auf Sicht“ und werden gegebenenfalls nochmals kurzfristige Anpassungen vornehmen müssen – sofern dies notwendig wird.

Auf der Rückseite findet ihr, den angepassten Kalender für 2021 mit den aktuellen Kurzarbeitstagen für März 2021.

M. Thal
BR-Vorsitzender
S/B1-1246

